

## A-rival Professional Line

## LKW-Navi mit extragroßem Display

Von den bislang von uns getesteten LKW-Navis unterscheidet sich die A-rival-Variante auf den ersten Blick, denn das Display misst hier 5,0 Zoll in der Diagonalen. Inwieweit Software und Kartenmaterial halten, was das Display verspricht, haben wir in unserem ausführlichen Test für Sie herausgefunden.

● Das »Professional Line« von A-rival ist für ein PKW-Navi ein wenig teuer. Das wundert aber nur auf den ersten Blick, denn das A-rival ist ein reinrassiges LKW-Navigationsgerät, das nicht nur spezielles Kartenmaterial bietet, sondern auch ein extragroßes Display. Dieses misst diagonal 5 Zoll oder 13 Zentimeter, während Produkte von Mitbewerbern meist nur mit einem 4,3-Zoll-Bildschirm ausgestattet sind. Da die Auflösung auch beim A-rival 480 mal 272 Bildpunkte beträgt, erfolgt die Darstellung vergleichsweise groß und schön deutlich. Denkt man an die Entfernung zwischen Windschutzscheibe und Fahrer in einem durchschnittlichen LKW, ist das ein echtes Kaufargument.

Das Kartenmaterial ist bei diesem Gerät natürlich der entscheidende Punkt. A-rival bezieht es von Tele Atlas. Auf unserem Testgerät waren die elektronischen Karten vom Herbst 2008 gespeichert. Mit Ausnahme von Bulgarien, Kroatien, Estland, Griechenland, Lettland, Slowenien, der Türkei und Russland ist bei allen europäischen Ländern eine Vollabdeckung der Straßendaten gegeben - zumindest solange Sie den PKW-Modus nutzen. Denn das A-rival verfügt über einen speziellen LKW-Modus, der weit über die Berechnung einer längeren Fahrtdauer hinaus geht. Im Kartenmaterial sind nämlich die Beschränkungen einzelner Straßen hinsichtlich Höhe und Breite enthalten. Das Hauptstraßennetz ist dabei in nahezu allen Ländern um die LKW-typischen Daten ergänzt worden. Doch die Beschränkungen auf dem Überlandstraßennetz kennt das A-rival nur in Deutschland, Belgien, Luxemburg, den Niederlanden, der Schweiz und Großbritannien nahezu flächendeckend. Das ist ein grundlegendes Problem, um das sich Tele Atlas kümmern muss. Wir wissen aber, dass das Thema LKW-Parameter ganz oben auf der Arbeitsliste der Niederländer steht.

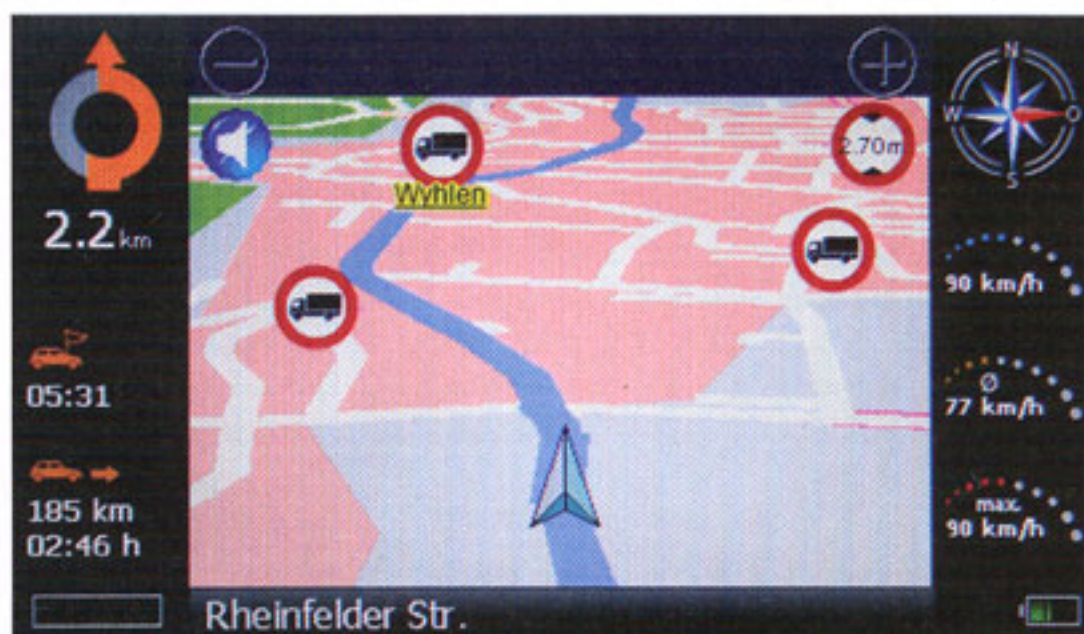
Auf Grundlage der eingespeicherten Beschrän-



Die Halterung für die Windschutzscheibe wirkt zwar nicht allzu stabil, bewährte sich aber bei den Testfahrten ▶



Seitlich befinden sich der Mini-USB-Port, der Kopfhöreranschluss, der Speicherkarten-Steckplatz sowie die Buchse für die TMC-Antenne



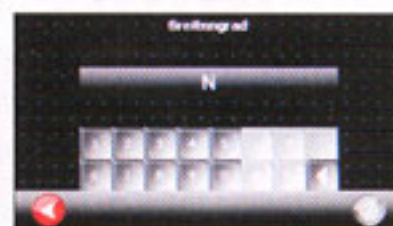
◀ Schon von weitem signalisiert das A-rival während der Navigation, welche Straßen für LKW gesperrt sind



Vom Navigationsmenü aus lassen sich auch Informationen zur aktuellen Position und der Planungsmodus aufrufen



Nach dem Einschalten ist das Hauptmenü zu sehen, von dem aus es zu den Navigations- und Multimedia-Funktionen geht



Auch mit Hilfe von Koordinaten lässt sich ein Zielpunkt definieren

kungen errechnet das Gerät, welche Strecken für den jeweiligen LKW nutzbar sind und welche nicht. Dafür lassen sich die Länge, Breite und Höhe sowie das Gewicht, die zulässige Achslast sowie die Anzahl der Achsen eingeben. Während der Fahrt weisen Symbole auf dem Display des Geräts auf Straßen hin, die von LKWs nicht befahren werden dürfen oder die eine Gewichtsbeschränkung aufweisen. Auch auf Brücken mit limitierter Höhe wird mit Symbolen hingewiesen.

## Langsamer Fix

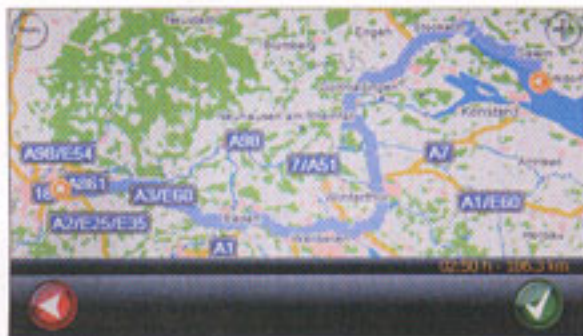
Während sich das A-rival mit seinem Display und dem Kartenmaterial also deutlich von den meisten Konkurrenten unterscheidet, ist die

weitere Ausstattung eigentlich ganz normal. Ein 400 MHz schneller Prozessor im Verbund mit einem Sirf-GPS-Empfänger und ein TMC-Modul sind eingebaut.

Das Gehäuse ist mit Abmessungen von 13,9 mal 8,3 mal 1,8 Zentimetern etwas größer und mit einem Gewicht von 213 Gramm auch etwas schwerer als bei normalen Navis mit 4,3-Zoll-Display.

Das Gehäuse sieht aufgrund des verwendeten silbermetallfarbenen Kunststoffs schick aus. Bei starker Sonneneinstrahlung kann es aber zu Blendeffekten kommen.

Im Hauptmenü stehen neben der Navigation vor allem Multimedia-Funktionen zur Auswahl. So kann das A-rival MP3- und Video-Dateien



Während der Routenberechnung zeigt das Gerät Start- und Zielpunkt auf dem passenden Kartenausschnitt

abspielen sowie Fotos anzeigen. Als Freisprecheinrichtung fürs Handy lässt sich das Gerät jedoch mangels Bluetooth-Chip nicht nutzen.

Kernaufgabe ist aber ohnehin die Navigation. Die Software ist grundsätzlich mit einer herkömmlichen Navigationslösung vergleichbar und lässt sich auch, wie erwähnt, im PKW-Modus betreiben. Obgleich die Darstellung auf dem 5-Zoll-Display vergleichsweise groß ist, fallen die kleinen Schriften und Schaltflächen negativ auf. Daher empfiehlt sich die Nutzung des Zeigestiftes. Er gehört auch zum Lieferumfang und lässt sich an der Rückseite des Gerätes verstauen.

Aus dem Navigationsmenü heraus lassen sich TMC-Verkehrsmeldungen und Informationen zur aktuellen Position abrufen, die Einstellungen verändern sowie die Navigation oder ein Planungsmodus starten. Letzterer ermöglicht die Eingabe von Start- und Zielpunkt unabhängig von der aktuellen Position und auf Wunsch eine anschließende Simulation der Fahrt. Ein Antippen der »Navigation«-Schaltfläche führt zu einem auf zwei Seiten verteilten Untermenü mit nicht weniger als zehn Möglichkeiten der Zieldefinition. So ist es beispielsweise möglich, das Ziel anhand von Koordinaten oder Points of Interests zu bestimmen. Die klassische Variante mit Eingabe von Ort und Straße ist etwas gewöhnungsbedürftig. Denn das Gerät zeigt hier zunächst eine Liste der zuletzt verwendeten Adressen. Eine kleine Schaltfläche am unteren Rand führt zu einer virtuellen Tastatur. Mit ihrer Hilfe lässt sich der Ortsname eingeben. Die vorherige Bestimmung des Ziellandes ist nicht erforderlich, da sich sämtliche Ortsnamen in einer gemeinsamen Datei befinden. Da den-



Die Werte des LKW lassen sich vor der Routenberechnung ändern und dienen dann als Grundlage

Geschwindigkeit der Routenberechnung in Sekunden	
Route mit 10 km	5,2
Route mit 70 km	13,9
Route mit 250 km	23,2
Route mit 800 km	43,9
Route mit 1200 km	50,6
Route mit 2400 km	50,0

noch ein Abgleich mit den Ortsnamen erfolgt und das A-rival anschließend nicht sinnvolle Buchstaben ausblendet, dauert die Eingabe mitunter lästig lange.

Erfreulicherweise zeigt das Gerät über der virtuellen Tastatur eine kleine Liste mit möglichen Treffern, so dass man nicht immer die ganzen Ortsnamen eingeben muss. Anschließend lassen sich der Straßename und die Hausnummer eintippen oder die Stadtmitte als Zielpunkt festlegen. Für die anschließende Routenberechnung benötigt das A-rival relativ lange. Insbesondere bei längeren Distanzen über mehrere Ländergrenzen hinweg rechnet das Gerät bis zu einer Minute. Damit kann man aber noch leben.

Interessant ist die Bildschirmaufteilung während der Fahrt. Die Software nutzt hier das Wide-screen-Display sinnvoll aus, indem es eine Kartendarstellung im 4:3-Format in die Mitte rückt und zusätzliche Informationen links und rechts platziert. So zeigt beispielsweise ein Pfeil den nächsten Abbiegevorgang. Auch lassen sich die voraussichtliche Fahrtdauer, die verbleibende Entfernung sowie die aktuelle Geschwindigkeit ablesen. Das setzt allerdings recht gute Augen voraus, denn auch hier sind die Ziffern nur sehr klein.

## Fazit

Das A-rival Professional Line ist aufgrund des mitgelieferten Kartenmaterials und des großen Displays für LKW-Fahrer interessant. Nach Eingaben zur Größe und zum Gewicht des LKWs umgeht das Gerät nicht sinnvolle oder verbotene Fahrstrecken.

Somit erfüllt das A-rival grundsätzlich seine Funktion. Ein paar Punkte gibt's allerdings noch zu verbessern: So führt die Gehäusefarbe zu Blendeffekten, die langsame Positionsermittlung zu Wartezeiten vor dem Start und die kleinen Schaltflächen und Schriften zu Problemen bei der Bedienung und Lesbarkeit. Die Softwareprobleme soll ein im Mai erscheinendes Update beheben.

(Olaf Winkler)

Preis: 499 Euro  
Bezugsquelle: [www.a-rival.de](http://www.a-rival.de)

## Stärken und Schwächen

- Spezieller LKW-Modus
- Großes Display
- Umfangreiches Kartenmaterial
- Sinnvolle Widescreen-Nutzung
- Wenig empfindlicher GPS-Empfänger

Marke	A-rival	
Modell	Professional Line	
Preis (in Euro)	499 Euro	
Karten (installiert)	35 europäische Länder	
Karten (auf DVD)	keine	
Kartenhersteller	Tele Atlas	
Aktualität Karten	April 2008	
Display-Größe	5,0 Zoll	
Akku-Laufzeit	124 Minuten	
Anschluss GPS-Antenne	nein	
TMC-Antenne	Wurfantenne 75 cm an Navi	
2D-Darstellung / 3D-Darstellung	●	●
Tag-Nacht-Umschaltung manuell / automatisch	●	○
Zusätzlich manuelle Helligkeitseinstellung	○	
Automatischer Kartenzoom / abschaltbar	●	●
Zielführung per Sprachausgabe	●	
Sprachausgabe mit Straßennamen	○	
Schnellste Route / Kürzeste Route	●	●
Autobahnen / Mautstrecken / Fähren vermeiden	●	●
Dynamische Route (Verkehrsmeldungen)	●	
Geschwindigkeitsprofile	●	
Straßensperren eingeben	○	
Aktuelle Straße sperren (Baustelle / Stau umfahren)	●	
Anzeige Distanz / Ankunft / Fahrzeit	●	●
Anzeige Geschwindigkeit / Höhe	●	○
Anzeige Straßename aktuell / nächste	○	●
Kompassmodus	○	
Zwischenziele möglich	●	
Streckenoptimierung mit Zwischenzielen	○	
Zieleingabe Ort / Straße / Hausnummer	●	
Zieleingabe PLZ / Straße / Hausnummer	●	
Zieleingabe Koordinaten	●	
Zieleingabe aus Sonderzielliste	●	
Sonderziele um Standort / Zielort	●	●
Sonderziele entlang der berechneten Route	●	
Erkennung doppelte Straßen in einem Ort	●	
Erkennung bei doppelten Orten	●	
Ausblendung unpassender Buchstaben	●	
Ausblendung unpassender Listeneinträge	●	
Zieleingabe mit Fuzzy-Logik	○	
Zieleingabe ohne Umlaute / Sonderzeichen	●	
Zieleingabe aus der Karte	●	
Zieleingabe aus Liste früherer Ziele	●	
Zieleingabe mit Schnelltaste	○	
Routenplanung möglich	●	
Routeninfo vorab Text / Bild	○	●
Bluetooth-Freisprecheinrichtung	○	
UKW-Sender zum Autoradio	○	
DVB-T-Empfänger	○	
Video-Eingang	○	
Kopfhörer-Ausgang	●	
Wiedergabe Bilddateien (JPG)	●	
Wiedergabe Musik (MP3)	●	
Wiedergabe Videodateien	●	
Stauinfos per TMC / TMC Pro	●	○
Stauinfos per Mobilfunk	○	
<b>Bewertung</b>	<b>Gewichtung</b>	<b>Punkte</b>
Intuitive Bedienbarkeit	20 Prozent	75
Berechnungsgeschwindigkeit	10 Prozent	70
Kartenqualität	10 Prozent	75
Routenqualität	20 Prozent	83
Visuelle Zielführung	20 Prozent	73
Akustische Zielführung	10 Prozent	74
Hardware	10 Prozent	82
Auf-/Abwertung	0	
<b>Gesamtpunkte</b>	<b>76</b>	

**NAVI** magazin  
5-6/2009

**A-rival Professional Line**

**GUT**

**NAVI** magazin  
5-6/09  
**Preistipp**